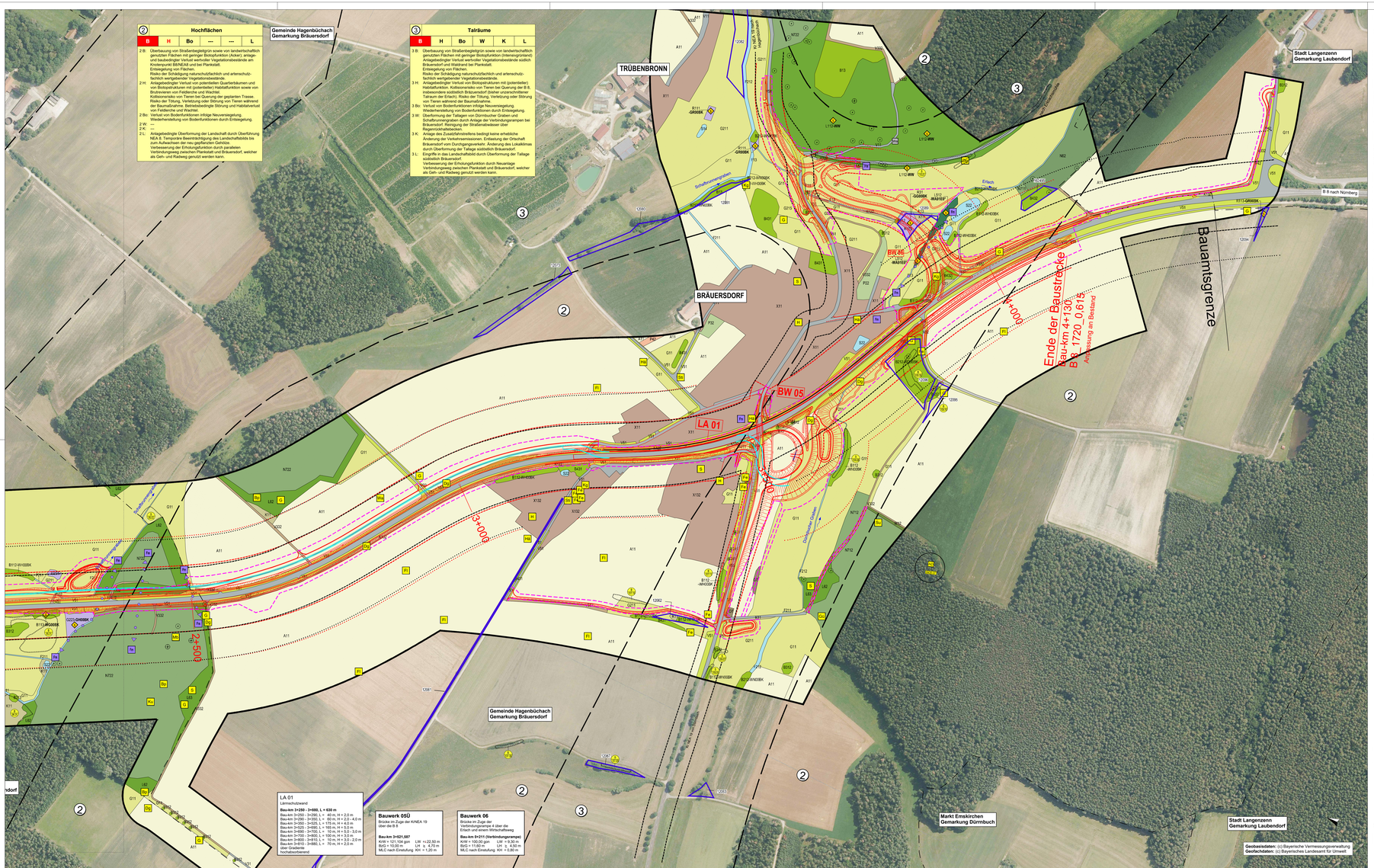

② Hochflächen

B	H	Bo	---	---	L

2 B: Überfassung von Straßenbegleitgrün sowie von landwirtschaftlich genutzten Flächen (Acker, Intensivgrünland, Äcker), anlage- und baubedingter Verlust wertvoller Vegetationsbestände am Knotenpunkt BBNE4/3 und der Planskatt.
Entsiegelung von Flächen.
Risiko der Schädigung naturschutzfachlich und artenschutzfachlich wertgebender Vegetationsbestände.
2 H: Anlagebedingter Verlust von potentiellen Quartierbäumen und Nahrungsflächen für Fledermäuse und Vogelarten sowie von Brutrevieren von Feldlerche und Wachtel.
Kollisionsrisiko von Tieren bei Querung der geplanten Trasse.
Risiko der Tötung, Verletzung oder Störung von Tieren während der Bauausführung.
Betriebsbedingte Störung und Habitatverlust von Feldlerche und Wachtel.
2 Bo: Verlust von Bodenfunktionen infolge Neuversiegelung.
Wiederherstellung von Bodenfunktionen durch Entsiegelung.
2 W: ---
2 K: ---
2 L: Anlagebedingte Überformung der Landschaft durch Überführung NEA 8. Temporäre Beeinträchtigung des Landschaftsbilds bis zum Aufwachsen der neu gepflanzten Gehölze.
Verbesserung der Erholungsfunktion durch parallelen Verbindungsweg zwischen Plankstatt und Bräuersdorf, welcher als Geh- und Radweg genutzt werden kann.

③ Talräume

B	H	Bo	W	K	L

3 B: Überfassung von Straßenbegleitgrün sowie von landwirtschaftlich genutzten Flächen (Acker, Intensivgrünland, Intensivgrünland)
Anlagebedingter Verlust wertvoller Vegetationsbestände südlich Bräuersdorf und Waldrand bei Plankstatt.
Entsiegelung von Flächen.
Risiko der Schädigung naturschutzfachlich und artenschutzfachlich wertgebender Vegetationsbestände
3 H: Anlagebedingter Verlust von Biotopstrukturen mit potentiellen Quartierbäumen und Nahrungsflächen für Fledermäuse (B 8), Insbesondere südöstlich Bräuersdorf (bisher unzerschnittener Talraum der Erlach). Risiko der Tötung, Verletzung oder Störung von Tieren während der Bauausführung.
3 Bo: Verlust von Bodenfunktionen infolge Neuversiegelung.
Wiederherstellung von Bodenfunktionen durch Entsiegelung.
3 W: Überformung der Talagen von Dürrbucher Graben und Bräuersdorfer Graben durch Anlage der Verbindungsarmen bei Bräuersdorf. Renaturierung der Straßenabwässer über Regenrückhaltebecken.
3 K: Anlage des Zusatzfahrstreifens bedingt keine erhebliche Änderung der Verkehrsemissionen. Entlastung der Ortschaft Bräuersdorf vom Durchgangsverkehr. Änderung des Lokalklimas durch Überformung der Tallage südöstlich Bräuersdorf.
3 L: Eingriffe in das Landschaftsbild durch Überformung der Tallage südöstlich Bräuersdorf.
Verbesserung der Erholungsfunktion durch Neuanlage Verbindungsweg zwischen Plankstatt und Bräuersdorf, welcher als Geh- und Radweg genutzt werden kann.

LA 01
Lärmschutzwand
Bau-km 3+250 - 3+880, L = 630 m
Bau-km 3+250 - 3+290, L = 40 m, H = 2,0 m
Bau-km 3+290 - 3+350, L = 60 m, H = 2,0 - 4,0 m
Bau-km 3+350 - 3+425, L = 75 m, H = 5,0 m
Bau-km 3+425 - 3+550, L = 100 m, H = 5,0 m
Bau-km 3+550 - 3+700, L = 150 m, H = 5,0 - 3,0 m
Bau-km 3+700 - 3+800, L = 100 m, H = 3,0 m
Bau-km 3+800 - 3+810, L = 10 m, H = 3,0 - 2,0 m
Bau-km 3+810 - 3+880, L = 70 m, H = 2,0 m
über Gradiente
hochabsorbierend

Bauwerk 05Ü
Brücke im Zuge der KNEA 19 über die B 8
Bau-km 3+251,587
KW = 121,154 gon LW =±22,50 m
BoS = 10,00 m LH ± 4,70 m
MLC nach Einfahrung KH = 1,20 m

Bauwerk 06
Brücke im Zuge der Verbindungsarme 4 über die Erlach und einem Wirtschaftsweg
Bau-km 0+011 (Verbindungsarm2)
KW = 100,00 gon LW = 9,30 m
BoS = 11,60 m LH ± 4,70 m
MLC nach Einfahrung KH = 0,80 m

Biotopfunktion (B)

Biotop- und Nutzungstypen
(ff. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

F - Fließgewässer
F11 Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer
F12 Stark veränderte Fließgewässer
F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
F211 Gräben, naturfern, temporär wasserführend
F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung

S - Stillgewässer
S131 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern
S14 Poly- bis hypertrophe Stillgewässer
S22 Sonstige naturferne bis künstliche Stillgewässer

A - Acker
A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

G - Grünland
G11 Intensivgrünland
G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214-GE00BK Artenreiches Extensivgrünland
G213 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen

K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feuchtwiese
G221-GN00BK Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feuchtwiese und Nasswiesen
G223-GH00BK Seggen- oder binsenreiche Feuchtwiese und Nasswiesen, brachgefallen
G223-GN00BK Seggen- oder binsenreiche Feuchtwiese und Nasswiesen, brachgefallen
K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
B12-AR00BK Mesophile Hecken
B12-MX00BK Mesophile Gebüsche
B115-WG00BK Sumpfgebüsche
B116 Gebüsche stickstoffreicher, ruderaler Standorte
B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
B141 Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
B211-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212-WN00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B212-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B431 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutzten Grünland, junge Ausprägung
B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutzten Grünland, mittlere bis alte Ausprägung

W - Waldmantel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
W12 Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte
W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

L - Laubo(mischw)älder
L112-WW Eichen-Hainbuchenwälder wechselfeuchter Standorte, mittlere Ausprägung
L312-WA31K0* Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
L61 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, junge Ausprägung
L62 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
L63 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, alte Ausprägung

N-Nadel(misch)wälder
N61 Sonstige standortgerechte Nadelmischwälder, junge Ausprägung
N62 Sonstige standortgerechte Nadelmischwälder, mittlere Ausprägung
N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

O - Vegetationsfrei/-arme Standorte
O7 Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen

P - Freiflächen des Siedlungsbereichs
P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
P5 Sonstige versiegelte Flächen

R - Röhrichte und Großseggenriede
R111-GR00BK Schilf-Landröhrichte
R113-GR00BK Sonstige Landröhrichte
R121-VH00BK Sonstige Wasserröhrichte
R31-GU00BK Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche

V - Verkehrsflächen
V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
V31 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V12 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt
V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V22 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
V51 Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junger bis mittlerer Ausprägung
V52 Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, alte Ausprägung

X - Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe und Sondergebiete
X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
X132 Einzelgebäude im Außenbereich
X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

Erläuterungen zur Codierung der Biotop- und Nutzungstypen:
Aurlsr Biotoptyp im Sinn der Kartieranleitung der Biotopkartierung Bayern
fett Biotoptyp nach § 30 BNatSchG

Habitatfunktion (H)

Fauna
Erfassungen zu Vögeln, Amphibien und Reptilien durchgeführt von Dipl.-Biol. K. Demuth, K. Mägdefrau, Dipl.-Geogr. B. Paulus, M.Sc. Geowissenschaften A. Beule, ifanos planung (Stand 2020)

Vögel
Bp Baumpieper
Hä Bluthänfling
Dg Dorngrasmücke
Fl Feldlerche
Fe Feldsperling
Fuf Flussuferläufer (Durchzügler)
Gim Gimpel (Nahrungsgast)
G Goldammer
Grr Graureiher (Nahrungsgast)
Gs Grauschnäpper
Gü Grünspecht
H Haussperling
Kg Klappergrasmücke
Ka Kleinspecht
Ku Kuckuck
Mb Mauersegler
Nt Neuntöter
Sir Silberreiher (Nahrungsgast)
S Star
Sti Stieglitz (Nahrungsgast)
Su Sumpfrohrsänger
Wa Wachtel

Habitatbaum (Höhlen, Rindenspalten)
Horstbaum

Ameisen
Wa Waldameisennest

Amphibien
Ek Erdkröte
Grf Grünfrosch (unbest.)
Lf Laubfrosch
Sf Seefrosch
Tf Teichfrosch

Reptilien
Ze Zauneidechse (Sichtung)

Bezugsräume
Abgrenzung des Bezugsraums
1 Bezugsraum 1: Wald
2 Bezugsraum 2: Hochflächen
3 Bezugsraum 3: Talräume

Schutzgebiete und -objekte
Landschaftsschutzgebiet
Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG

Erfassungen zu Fledermäusen durchgeführt von Dipl.-Biol. Dr. D. u. B. Cordes (Stand 2025)

Fledermäuse (Aktivitätsschwerpunkte)
Eser Breitflügelfledermaus (*Eptesicus serotinus*)
Mnat Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)
Plaus Graues Langohr (*Plecotus austriacus*)
Nnoc Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*)
Mmyo Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
Mmys Kleine Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*)
Nlei Kleinabendsegler (*Nyctalus leisleri*)
Bbar Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)
Ppyg Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*)
Eni Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii*)
Mal Nymphenfledermaus (*Myotis alcathoe*)
Paur Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*)
Mdau Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*)
Vmur Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*)
Ppip Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)

Wechselbeziehung zwischen Teilebensräumen einer Tierart

Zur Verortung der einzelnen Fledermausarten siehe saP

Biotope

Biotop gemäß Bayerischer Biotopkartierung

Ökoflächenkataster

17596 Fläche gemäß Bayerischem Ökoflächenkataster

Nachrichtlich

Bodendenkmal
Gemarkungsgrenze
Untersuchungsgebiet

Konflikte

zu rodender Habitatbaum
Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG nicht vermeidbar Ausnahmezulassung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG ist erforderlich!

Wirkzonen

bisherige Beeinträchtigungszone B 8 (50 m) und Kreisstraßen (20 m)
Beeinträchtigungszone B 8 (50 m) und Kreisstraßen (20 m) nach Ausbau
bisherige 100 m Wirkdistanz
100 m Wirkdistanz nach Ausbau

Technische Planung

Ausbau B 8
Bauzeitliche Behelfsfahrbahn
Bauzeitliche Inanspruchnahme

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums — Bezeichnung des Bezugsraums

1	Bezeichnung des Bezugsraums				
B	H	Bo	W	K	L
B: ...					

Maßgebliche Funktionen des Bezugsraums und Beschreibung der Betroffenheit
B: Biotopfunktion
H: Habitatfunktion
Bo: Bodenfunktion
W: Wasserfunktion
K: Klimafunktion
L: Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion

Funktionskennzeichnung

B	Biotopfunktion beeinträchtigt, flächenbezogen bewertbare Merkmale
Bo	Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber durch Biotopwertverfahren abgedeckt
H	Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber nicht durch das Biotopwertverfahren abgedeckt, ergänzender Kompensationsbedarf notwendig
---	Funktion durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt

1 2

Entwurfsbearbeitung:
WGF Landschaft
Landschaftsarchitekten GmbH
Vordere Cramergasse 11
90478 Nürnberg
T +49 (0)911 946003 0
F +49 (0)911 946003 10
E info@wgf-nuernberg.de
www.wgf-nuernberg.de

	L 14-04	Datum	Zeichen
bearbeitet:	05/2021		MV/DN/SG/MS
geprüft:	05/2021		MV

Nürnberg, den 30.06.2021

Staatliches Bauamt Ansbach
Würzburger Straße 22
91522 Ansbach
Tel.: 0981/8005-0; Fax: 0981/8005-1004, E-Mail: poststelle@stbaan.bayern.de

bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:	11/2021	Ulrich
PSP Nr.:	B015.A8B8025.00.03.10	
Projekt:	B0008_2FS-Jedoch-Emskirchen_GPE	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Ansbach
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 8_1680_0,000 - B 8_1720_0,615
PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 2
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Maßstab: 1 : 2.500

B 8 Würzburg - Nürnberg
Zusatzfahrstreifen östlich Emskirchen
Bau-km 0+000 - 4+130

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Ansbach
Schmidt, Ltd. Baudirektor
Ansbach, den 17.12.2021